die neutralen Länder (Holland, Dänemark, Schweden), wenn auch stark behindert, so doch nicht ganz unmöglich gemacht worden ist. Auch wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß, je weiter die Besetzung feindlicher Gebiete durch unsere braven Heere fortschreitet, desto mehr Materialien erbeutet werden können.

Wir dürfen demgegenüber nun nicht verschweigen, daß durch den Wirtschaftskrieg unserer Gesamtindustrie tiefe Wunden geschlagen werden, und daß England durch eine lange Kriegsdauer sie für uns unerträglich zu machen gedenkt. Die Industrie der Luxusartikel sowie das Buchgewerbe liegen fast ganz darnieder, auch die Schokoladenfabriken werden bald Mangel an Kakao haben, ebenso geht es den Blechwarenfabriken mit dem Zink. Empfindlich ist jetzt schon besonders für die kleinen Leute das Fehlen des Petroleums. Da ist es nun möglich, und wir haben seit der Kriegserklärung der Türkei an den Dreiverband allen Grund zu hoffen, daß es bald gelingen wird, England in seinem eigenen Hause, sowie an verschiedenen Stellen seines Weltreiches so empfindlich zu treffen, daß es nachgiebig wird. Es kann aber auch sein, daß wir noch mit einer längeren Kriegsdauer rechnen müssen, und dann wird manches davon, was man in England von der Stillegung unserer Industrie erhofft, Wirklichkeit werden. In diesem Falle zweifeln wir nicht an der Opferwilligkeit und dem Edelsinn der Wohlhabenden. Sie werden sich in echt patriotischer Gesinnung ihrer notleidenden Brüder aus dem Arbeiterstande hilfreich annehmen. Besonders der Bauernstand wird es an leuchtenden Beispielen vaterländischen Edelmutes durch Abgabe von Nahrungsmitteln zu billigen Preisen sicherlich nicht fehlen lassen. Dann, aber auch nur dann werden wir „durchhalten" bis zum endgültigen Siege. Dann braucht kein „fauler Friede" geschlossen zu werden, der doch nur die Keime eines neuen, vielleicht noch schlimmeren Waffenganges in sich trägt. Dann wird unsere Industrie auch von neuem mächtig emporblühen. Die Wunden werden an unserm gesunden Wirtschaftskörper rasch ausheilen. Deutscher Geist, deutsche Bildung, deutscher Fleiß und deutsche Tatkraft werden schnell die jetzt verlorenen Absatzgebiete zurückgewinnen und sowohl im Auslande als auch in den Ländern unserer Feinde neue hinzuerobern. Die ungeheuren Opfer dieses Krieges sind nicht umsonst gebracht. Germania wird frei sein vom englischen Joch, eine Hüterin des Weltfriedens, eine Beschützerin des Rechtes, der Wahrheit und der Freiheit. Die deutsche Kultur wird die Welt wie ein Sauerteig durchdringen, und „am deutschen Wesen wird die Welt genesen".

H. Heinemann.

114. Wähle!

Du mußt steigen oder sinken,
Du mußt herrschen und gewinnen,
Oder dienen und verlieren,
Leiden oder triumphieren,
Amboß oder Hammer sein.

Goethe.